

## Die Waisenhausstiftung Freiburg ist seit mehr als 600 Jahren für Kinder und Jugendliche da.

**H**eute betreibt die Waisenhausstiftung mehrere Einrichtungen selbst und fördert viele Projekte verschiedener Träger, die Kinder und Jugendliche unterstützen.

### **Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen der Waisenhausstiftung:**

Der **Heilpädagogische Hort** fördert und unterstützt Kinder im Grundschulalter, damit sie sicherer und stärker werden.

Die **Schule für Erziehungshilfe** mit Tagesgruppen 'Schubs' fördert Jugendliche individuell.

Die **Zuflucht für Mädchen** ist für Mädchen da, die Schutz und Hilfe suchen.

In **Wohngruppen** und den **Jugendwohngemeinschaften** finden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ein Zuhause, die nicht in ihrer Familie leben können.

Im **Betreuten Wohnen** lernen Jugendliche und junge Erwachsene ihr Leben selbständig zu führen.

Das Berufstraining **BeST** erleichtert durch intensive Hilfe den Einstieg ins Berufsleben für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss.

Der **psychologische Fachdienst** der Kinder- und Jugendhilfe der Waisenhausstiftung bietet Hilfe in Krisensituationen, diagnostische Abklärung sowie fachliche Begleitung an.

## Noch Fragen ...oder neugierig geworden?

## Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Anruf.

### **Jugendwohngemeinschaften**

Kroinger Straße 3

79114 Freiburg

Tel. 07 61 / 4 56 97 89-9

Fax 07 61 / 4 56 97 89-6

[jwg@sv-fr.de](mailto:jwg@sv-fr.de)

[www.stiftungsverwaltung-freiburg.de](http://www.stiftungsverwaltung-freiburg.de)

## Auf dem Weg in die Selbständigkeit: **Jugend- wohngemeinschaften**



## Wer sind wir?

**D**ie Jugendwohngemeinschaften (JWG) sind ein stationäres Angebot der Kinder- und Jugendhilfe der Waisenhausstiftung Freiburg für junge Erwachsene ab 16 Jahren gemäß §§ 27, 34, 35a und 41 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes SGB VIII. Sie stellen eine Verbindung zwischen den vollstationären Wohngruppen und dem ambulanten Betreuten Wohnen dar. Junge Menschen finden hier in kleinen Wohngemeinschaften einen sicheren Raum zum Wohlfühlen.

### Das Team

Erfahrene SozialpädagogInnen und ErzieherInnen übernehmen die Betreuung und die Rufbereitschaften. Die Hilfe in den Jugendwohngemeinschaften wird vor Beginn mit dem zuständigen Jugendamt und ggf. den Eltern vereinbart.

### Wie sieht die Hilfe im Einzelnen aus?

In intensiven Einzelgesprächen bearbeiten Bezugspädagogen zusammen mit den Jugendlichen Fragen und Themen, die für ihre persönlich zufriedenstellende Zukunft wichtig sind. Dieses wird durch das Erfahren von Verlässlichkeit in konstanten Beziehungen, das Erlernen einer Alltagsstruktur und das Entwickeln adäquater Verhaltensmuster, etwa im Umgang mit Konflikten ermöglicht. Die jungen Menschen werden auf die Selbständigkeit vorbereitet.

## Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren

### Warum Jugendwohngemeinschaften?

Hier findest du ein Zuhause mit einem eigenen Zimmer. Mit zwei anderen MitbewohnerInnen wirst du die ersten Erfahrungen in einer „eigenen“ Wohnung mit dazugehörigen Regeln, Aufgaben und Strukturen sammeln. Du kannst dich zurückziehen und bist gleichzeitig Teil einer Gruppe. Hier wirst du auf die Selbstständigkeit und das eigenständige Leben vorbereitet. Wir schauen gemeinsam danach, was du noch brauchst und was die nächsten Schritte sind.

### Was genau erwartet dich bei uns?

- Wöchentlicher Austausch innerhalb der JWG, Gruppenabende und spannende Projekte
- Klarheit über die schulische und berufliche Perspektive finden
- Hausaufgabenbetreuung und Lernzeiten
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Einzel- und Gruppengespräche
- Freizeitgestaltung mit vielfältigen Angeboten
- Anleitung und Tipps zu hauswirtschaftlichen Fragen



## Ziele

- Verantwortungsbewusstsein und Eigenständigkeit erlernen
- dem Alltag eine Struktur geben und die Freizeit sinnvoll gestalten
- die eigene Lebensgeschichte anschauen und sich selber besser verstehen lernen
- ein gutes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entwickeln
- Konflikte lösen und mehr Möglichkeiten im Umgang mit anderen Menschen lernen
- Selbständigkeit im Alltag erlernen

Das pädagogische Team arbeitet, wenn gewünscht, auch intensiv mit den Eltern und bezieht nahestehende Personen mit ein.

Die Pädagogen unterstützen bei der Suche nach geeigneten Schulen, Praktika oder Ausbildungsstellen. Im Bedarfsfall unterstützt dabei die Waisenhausstiftung diese Suche mit einem speziellen Förderprogramm.

